Projektpartner

Slowenien
Centre of the Republic of Slovenia for VET

Belgien
RREUSE – Network

Bulgarien
Jordanka Andrevaa – Smoljan

Großbritanien
Coleg Morgannwg

Österreich
Die Umweltberatung Wien

Deutschland
Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH

Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e.V.

Finnland
Tervatulli Ltd.

Kontakt

Universität Bremen
ITB - Institut Technik und Bildung
Am Fallturm 1
D - 28359 Bremen

Projektleitung und -koordination:
Prof. Dr. Georg Spöttl
Dr. Lars Windelband
Heike Arold

Tel.: +49 (0)421 218 - 46 48
Tel.: +49 (0)421 218 - 90 12
Tel.: +49 (0)421 218 - 90 10
Fax: +49 (0)421 218 - 46 43
Email: spoettl@uni-bremen.de
lwindelband@uni-bremen.de
arold@uni-bremen.de

www.QualiProSH.eu

Laufzeit: 2006-2008

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Herausgeber:
Institut Technik und Bildung
Am Fallturm 1
28359 Bremen

Tel.: +49 (0)421 218 - 90 14
Fax: +49 (0)421 218 - 90 09
Email: info@itb.uni-bremen.de
www.itb.uni-bremen.de

Universität Bremen

INSTITUTE TECHNOLOGY AND EDUCATION ITB INSTITUT TECHNIK UND BILDUNG

Education and Culture
Leonardo da Vinci

Quali Pro Second Hand

QualiProSecondHand

Ein europäisches Projekt
zur Professionalisierung
des Second Hand Sektors

Universität Bremen

INSTITUTE TECHNOLOGY AND EDUCATION IT+B INSTITUT TECHNIK UND BILDUNG

SecondHand

Der Gebrauchtwarenmarkt zählt seit vielen Jahren zu den wachsenden Märkten in Europa. Neue EU-Richtlinien, aber auch ein verändertes Kaufverhalten der Gesellschaft haben dazu geführt, dass sich der Gebrauchtwarenmarkt zu einem eigenständigen Sektor entwickeln konnte. Die zunehmende Professionalisierung und die Forderung nach branchenspezifischen, anerkannten Qualifizierungen stehen im Fokus des Forschungsprojektes QualiProSecondHand.

Der im Projekt betrachtete SecondHand-Sektor umfasst den kommerziellen Handel und den gemeinnützigen Vertrieb einer Palette von Gebrauchsgütern jeglicher Produktart sowie die damit verbundenen Hauptaufgaben wie Warenbeschaffung, Warenaufbereitung und Zu-/Rückführung der Waren in den Warenkreislauf. Ziel ist, die gebrauchten Waren wieder ihrem ursprünglichen Verwendungszweck zuzuführen.

Der Fokus liegt auf dem klassischen Handel mit gebrauchten Gebrauchsgütern, so dass die Betrachtung von Auktionsportalen und -unternehmen sowie Tauschbörsen ausgeschlossen wird. Außerdem soll eine klare Abgrenzung zum Handel mit Investitionsgütern, Immobilien, Antiquitäten und Kraftfahrzeugen vorgenommen werden, da diesbezüglich eigenständige Märkte bzw. Schnittstellen zu anderen Märkten bestehen wie z.B. der Immobilienmarkt.

Ziel

Das Projekt QualiProSecondHand setzt sich aus Partnern aus sieben Europäischen Ländern zusammen. Der SecondHand-Sektor soll mittels berufswissenschaftlicher Instrumente (Sektoranalyse, Fallstudien und Expertenworkshops) untersucht werden. Neben der Identifizierung von Parametern zur Förderung der Professionalisierung und Best-Practice-Lösungen sowie der Analyse vorhandener Netzwerk- und Betriebsstrukturen, sollen im Besonderen die sektorspezifischen Anforderungen der Beschäftigten genau analysiert werden. Daraus resultierend sollen Konzepte für die Entwicklung eines europäischen Qualifizierungsprofils erarbeitet werden.

Durch die Entwicklung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Qualifizierungskonzepten soll die Professionalisierung weiter vorangetrieben und die Qualität verbessert werden. Nachhaltig sollen erste Ansätze für die Entwicklung einer branchenspezifischen Erstausbildung erarbeitet werden.

Produkte

- Synthesebericht zur Arbeit und Beschäftigung in der Second Hand Branche.
- Best-Practice-Bericht zu Qualifizierungsprofilen, -methoden und -konzepten in der Second Hand Branche.
- Leitfaden zur Entwicklung neuer Qualifikationsmöglichkeiten.
- Konzepte für die Entwicklung von Qualifizierungsprofilen in der beruflichen Erstausbildung in der Second Hand Branche.
- Qualitätsstandards für Qualifizierungskonzepte mit Schwerpunkt auf Personalentwicklung.
- Vorschläge für ein Netzwerkdesign zur Stärkung von Professionalisierungsprozessen.
- Plattform zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Forschungsmethoden

Zur Analyse der Arbeits- und Beschäftigungsstrukturen innerhalb des SecondHand-Sektors wird ein berufswissenschaftliches Forschungsdesign eingesetzt. Eingesetzte Methoden dabei sind:

- Sektoranalysen
- Fallstudien
- Experten-Workshops

Ziel der berufswissenschaftlichen Forschung ist es, die Arbeitswelt im Sektor inhaltlich so zu erschließen, dass sich daraus Vorschläge für die Gestaltung von Bildungsprozessen ableiten lassen.